

Q1/2017

Quartalsmitteilung



Wacker Neuson
Group

Zahlen im Überblick

1. JANUAR BIS 31. MÄRZ

IN MIO. €			
	1.1.–31.3.2017	1.1.–31.3.2016	Veränderung ¹
Kennzahlen			
Umsatz	338,5	316,4	7 % (6 %)
nach Regionen			
Europa	248,1	227,4	9 % (9 %)
Amerikas	80,9	71,6	13 % (9 %)
Asien-Pazifik	9,5	17,4	-45 % (-48 %)
nach Geschäftsbereichen ²			
Baugeräte	98,4	91,7	7 % (5 %)
Kompaktmaschinen	176,4	165,2	7 % (6 %)
Dienstleistungen	68,7	63,5	8 % (7 %)
EBITDA	31,7	34,2	-7 %
Abschreibungen	17,4	16,7	4 %
EBIT	14,3	17,5	-18 % (-17 %)
EBT	13,1	15,7	-17 %
Periodenergebnis	9,3	11,3	-18 % (-17 %)
Anzahl Mitarbeiter	4.883	4.646	5 %
Aktie			
Ergebnis pro Aktie in € ³	0,13	0,16	-19 %
Dividende pro Aktie in €	0,50 ⁴	0,50	0 %
Profitabilitätskennzahlen			
Bruttoergebnismarge in %	27,1	27,5	-0,4 PP
EBITDA-Marge in %	9,4	10,8	-1,4 PP
EBIT-Marge in % ⁵	4,2 (4,8)	5,5 (4,0)	-1,3 PP (+0,8 PP)
Cashflow			
Cashflow aus operativer Geschäftstätigkeit	1,6	-6,1	-
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-32,7	-29,7	10 %
Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	-35,5	-30,4	17 %
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	27,5	27,3	1 %
Free Cashflow	-31,1	-35,8	-13 %

	31.03.2017	31.12.2016	Veränderung 31.12.2016	31.03.2016	Veränderung 31.03.2016
Bilanzkennzahlen					
Langfristige Vermögenswerte	897,6	879,4	2 %	858,5	5 %
Kurzfristige Vermögenswerte	746,1	701,4	6 %	722,8	3 %
Eigenkapital vor Minderheiten	1.100,6	1.087,2	1 %	1.062,4	4 %
Nettofinanzschulden	237,2	205,8	15 %	234,6	1 %
Verbindlichkeiten	542,1	488,2	11 %	513,8	6 %
Eigenkapitalquote vor Minderheiten in %	67,0	68,8	-1,8 PP	67,2	-0,2 PP
Net Working Capital	590,0	569,3	4 %	599,2	-2 %

¹ In Klammern währungsbereinigt.

² Konsolidierter Umsatz vor Skonti.

³ Nach Minderheiten.

⁴ Dividendenvorschlag an die ordentliche Hauptversammlung am 30. Mai 2017.

⁵ In Klammern bereinigt um einen positiven Einmaleffekt aus der Zwischengewinneliminierung im Vorjahr (Veränderung der Bewertungssystematik bei den Vorräten) und einen negativen Einmaleffekt im ersten Quartal 2017 durch höhere Aufwendungen im Vorstand.

Währungseffekte aus der Bewertung von Forderungen und Verbindlichkeiten in Fremdwährungen sowie aus der Bewertung von Zahlungsmittelbeständen werden mit dem Q1/2017 im Finanzergebnis ausgewiesen (bisher: Ausweis in den Herstellungskosten sowie sonstigen betrieblichen Erträgen bzw. Aufwendungen). Werte ab 2014 sind entsprechend angepasst.

Alle Zahlen auf Konzernbasis nach IFRS. Zur besseren Lesbarkeit wurden die Zahlen im Lagebericht auf Mio. Euro gerundet, prozentuale Änderungen beziehen sich auf diese gerundeten Werte.